

Welche italienischen Youngtimer waren die leistungsstärksten?

Die leistungsstärksten italienischen Youngtimer aller Zeiten

Eines ist klar: Italienische Autos werden nicht umsonst seit jeher vergöttert und verehrt. Denn sie wecken in jedem eine Begehrlichkeit, und das nicht nur aufgrund ihres schicken Designs. Zu den leistungsstärksten italienischen Youngtimern aller Zeiten gehören sicherlich die Modelle von Ferrari und Lamborghini, wie beispielsweise der Lamborghini Countach aus den 1970er Jahren oder der Ferrari Testarossa. Auch der flotte Maserati Bora kann dieser Kategorie sicherlich hinzugezählt werden. Aber auch die kleineren Modelle Lancia Y10, Fiat Uno Turbo und der Alfa 33 dürfen auf dieser Liste keinesfalls fehlen!

Turbo-Power mit dem Lancia Y10

Zur leistungsstarken Modellreihe aus Italien zählt einerseits sicherlich die Rally-Version des Lancia Deltas, der seit 1979 auf Turnieren nicht mehr wegzudenken war. 1985 kam dann ein Winzling mit Turbo-Power auf den Markt, der seinem Namen als Lancia Y10 alle Ehre machte. Der zur Kategorie Luxus-Kleinstwagen gehörende Lancia Y10 in Turbo-Version wurde mit einem 85 PS Triebwerk und einer Mega-Achse für eine gute Straßenlage ausgestattet. Heute ist dieses Modell, obwohl es acht Jahre lang auf den Markt gebracht wurde, eher selten zu finden. Besonders die älteren Modelle mit dem Autobianchi-Logo versehen, sowie die Turbo-Version, gehören heute zu den wahren Sammlerstücken. Mit seinem Gesamtgewicht von 855 Kilogramm gehört der Lancia Y10 zu einem Leichtgewicht, das trotzdem super liegt. Verantwortlich für die gute Straßenlage ist hier auch die hintere Omega-Achse, die über eine ausgeklügelte Synthese aus Einzelradaufhängung und Starrachse funktioniert.

Brachiales Glühen mit dem Fiat Uno Turbo

Ein brutal vorwärts sausender Kleinwagen war in den 1980er Jahren sicherlich der Fiat Uno Turbo. Mit einer Leistung von 105 PS und einem Gewicht von 845 Kilogramm drehte der kleine Flitzer sogar noch im fünften Gang so stark auf, dass man die 200 km/h-Grenze weit überschreiten konnte. Ein Wettrennen mit einem Golf G60 war mit dem kleinen Fiat überhaupt kein Problem. Einziger Schwachpunkt beim Fiat Uno Turbo war das Fahrwerk und die Bremsanlage. Denn gerade bei voller Leistung hält die Bremsanlage nicht mehr entsprechend mit und auch das Fahrwerk benötigt ständige Verbesserungen. Trotzdem, der Motor und die Leistung des Fiat Uno Turbo sind sicherlich unvergleichlich auf der Liste der leistungsstärksten Youngtimer aller Zeiten! Wer stolzer Besitzer eines solchen Fiats ist, kann für Reparaturen viele verschiedene Ersatzteile auch online kaufen. Im Online-Versandhandel, [wie man auf autoteilexxl.de/bremsen/fiat sieht](http://wie-man-auf-autoteilexxl.de/bremsen/fiat-sieht), gibt es nicht nur spezielle Ersatzteile, sondern auch zahlreiche seltene Verschleißteile zu finden.

132 PS mit dem Alfa 33

Alfasud war der Vorgänger des Alfa 33, der ab 1983 in Produktion ging. Lange, war der Alfa 33 relativ uninteressant, bis er 1990 mit einem 16-Ventiler ausgestattet wurde, der aus dem unscheinbaren Wagen eine kleine Rakete machte. Der Alfa 33 16 V, mit seinem Cuore Sportivo unter der Haube, drehte erst so richtig ab 4000 Umdrehungen die Minute auf. Der fantastisch klingende Boxermotor versetzte dem Wagen erst so richtig den unvergleichlichen Charme, was auch ihn auf die Liste der leistungsstärksten italienischen Youngtimer berechtigt. Denn [der Alfa 33 16V](#) sprintet in 9,4 Sekunden auf die hundert km/h und schafft sogar die 200 Kilometer/Stunde-Marke. Erfreulich ist auch, dass dieses Modell nicht nur mit einem Fünfganggetriebe, sondern der 1,7-Liter-Motor auch mit Katalysator ausgestattet wurde.